

Leroy Sané erneut verletzt: Schambeinprobleme bei EM-Viertelfinale

Leroy Sané erneut verletzt: Schambeinprobleme zwingen ihn zur Halbzeitpause im EM-Viertelfinale gegen Spanien - mögliche Auswirkungen auf Vertrag mit den Bayern. Von Sebastian Mittag.

Erneute Verletzung von Leroy Sané

Der deutsche Nationalspieler Leroy Sané wurde im EM-Viertelfinale gegen Spanien in der Halbzeit ausgewechselt, da er erneut mit Schambeinproblemen zu kämpfen hatte. Die Entscheidung, ihn durch Florian Wirtz zu ersetzen, war keine taktische Maßnahme, sondern eine Notwendigkeit aufgrund von Sanés Verletzung.

Sané hatte bereits in der vergangenen Saison beim FC Bayern München mit Schambeinbeschwerden zu kämpfen, was dazu führte, dass er mehrere Spiele aussetzen musste. Nachdem die Bayern im Halbfinale der Champions League ausgeschieden waren, pausierte Sané, um sich für die laufende EM zu schonen. Trotz einiger Teileinsätze in den Gruppenspielen und im Achtelfinale schien die Belastung für ihn zu hoch zu sein, da er erneut Schmerzen verspürte.

Zukunft von Leroy Sané

Nach Abschluss des Turniers könnten Verhandlungen über einen neuen Vertrag zwischen Sané und dem FC Bayern München anstehen, da sein aktueller Vertrag im Sommer 2025 ausläuft. Es ist entscheidend, dass Sané seine Verletzungsprobleme in

den Griff bekommt, um seine Zukunft sowohl im Verein als auch in der Nationalmannschaft zu sichern.

Diese erneute Verletzung wirft Fragen nach Sanés langfristiger Fitness auf und unterstreicht die Bedeutung einer ausgewogenen Belastung und medizinischen Betreuung für Profisportler. Wir wünschen Leroy Sané eine schnelle Genesung und hoffen, dass er bald wieder auf dem Platz stehen kann, um sein außergewöhnliches Talent zu zeigen.

Von Franziska Maier

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de